

Pressemitteilung

15.11.2019

Spatenstich und Straßeneinweihung für Neubauquartier in Hürth-Efferen

Wohnungen und Häuser für rund 250 Familien / geplante Bauzeit 2019 - 2023

Hürth. Der Projektentwickler Bonava und Vertreter der Stadtverwaltung, Politik und Planung feierten den offiziellen Spatenstich für die ersten Häuser in den Klinkerhöfen und weihten gemeinsam die neue Straße „Im Grasfeld“ im Quartier ein. Damit nimmt nun der erste Bauabschnitt des Großprojekts in Hürth-Efferen klare Konturen an. Auf einem knapp 11 Hektar großen Areal zwischen Annenstraße und Bellerstraße soll in Zusammenarbeit mit der Stadt Hürth und weiteren privaten Bauherren bis 2023 ein Zuhause für bis zu 250 Familien entstehen.

„Wir beginnen mit dem Bau von sieben Häusern und rechnen damit, dass die ersten Familien Weihnachten 2020 in ihrem neuen Zuhause verbringen können. Im Frühjahr kann es dann mit den Mehrfamilienhäusern weitergehen, sodass wir voraussichtlich 2023 mit dem gesamten Familienquartier fertig werden“, skizziert Bonava-Regionsleiter Martin Venjakob den Zeitplan.

Das Grundstück wird zu einem Drittel von dem deutsch-schwedischen Projektentwickler bebaut. Dabei sind für das Familienquartier 10 Mehrfamilienhäuser mit 98 Eigentumswohnungen sowie 28 Stadthäuser, 17 Einfamilienhäuser und 26 Doppelhaushälften vorgesehen. Ausreichend PKW-Stellplätze sind ebenso in Planung. Die Wohnungs- und Häusergrößen variieren zwischen zwei und sechs Zimmern bzw. 52 und 255 Quadratmeter Wohn-/Nutzfläche. Jedes Zuhause wird einen Balkon, eine Loggia oder eine Terrasse bieten – zum Teil sogar mit eigenem Garten. Hinzu kommen weitere Flächen, die von der Stadt Hürth vermarktet bzw. von privaten Bauherren genutzt werden.

„Die Wohnungen und Häuser liegen in direkter Nachbarschaft zu Getreidefeldern und sind rund um einen lang gezogenen Quartierspark mit Spielflächen und Sitzbänken angelegt. Es war uns sehr wichtig, ein Wohnumfeld zu schaffen, in dem eine lebendige Nachbarschaft für unterschiedliche Generationen entsteht. Alle Ebenen der Mehrfamilienhäuser, von der Tiefgarage bis zum obersten Staffelgeschoss, sind daher barrierearm per Aufzug erreichbar. Entsprechend groß ist aktuell auch die Nachfrage“, berichten die beiden Bonava-Projektleiter Jörn Lange und Annette Boderke.

Nähere Details zu den noch verfügbaren Wohnungen in den Klinkerhöfen erhalten Interessenten unter der kostenfreien Rufnummer 0800 670 80 80 oder online auf bonava.de/klinkerhoeefe.



Für weitere Presseanfragen, Bildmaterial und Interviewwünsche kontaktieren Sie gern:

Christian Köhn, Unternehmenskommunikation

christian.koehn@bonava.com

Tel.: +49 3361 670 202

Über Bonava

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Seit den 1930er Jahren schafft Bonava Menschen ein neues Zuhause und ein Wohnumfeld zum Wohlfühlen. Heute beschäftigt Bonava über 2.000 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Deutschland, Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2018 auf 1,4 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. 2018 verkaufte Bonava in Deutschland 2.436 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 559 Mio. Euro.

Das Analyseunternehmen bulwiengesa kürte Bonava 2019 zum siebten Mal in Folge zum aktivsten Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.